

Schutzkonzept Albisbrunn Corona

ALBISBRUNN
Schul- & Berufsbildungsheim

Letzte Anpassung
17.8.2020



Allgemeine Schutzmassnahmen & institutionelle Regelungen

- Hände regelmässig waschen und nachher desinfizieren
- Beim Husten in ein Taschentuch oder in den Arm
- Händeschütteln ist verboten!
- Papiertaschentuch nach Gebrauch in geschlossenen Abfalleimer
- Wenn immer möglich 1.5m Abstand halten
- Besuche einschränken
- Sitzungen ins grosse Zimmer verlegen oder absagen, wenn nicht unbedingt nötig.
- Sitzungen mit externen Personen werden wenn möglich per Videokonferenz durchgeführt, verschoben oder abgesagt.
- Bei Fieber **oder** Husten zu Hause bleiben (Mitarbeiter). Erst wieder zur Arbeit kommen, wenn man einen negativen Testbefund hat
- Jugendliche, die Husten oder Fieber haben, werden sofort im Zimmer auf der WG isoliert. Die gelten als «Verdachtsfälle».

Meldepflicht

- In folgenden Verdachtsfällen bitte Ph. Eder per Mail oder whats app informieren:
 - Wenn ein Jugendlicher Fieber oder Husten hat und auf der Gruppe isoliert wird
 - Wenn ein MA sich wegen Krankheit, Fieber oder Husten abmeldet und zu Hause bleibt

Verdachtsfälle

Jugendlicher hat Husten oder Fieber und wird im Zimmer auf der Wohngruppe isoliert:

Bis zum negativen Testbefund werden folgende Regeln eingehalten:

- Der Arztpraxis Dür/Berli anrufen und sagen, dass wir einen Verdachtsfall haben 044 764 18 38, dann Testung organisieren
- Meldung an edp
- Alle Mitarbeitenden weiterhin unbedingt Abstand einhalten.
- Alle Vorsichtsmassnahmen gelten weiterhin!
- Jugendl. muss im Zimmer bleiben, auch dort essen.
- Mitarbeitende auf der entsprechenden Wohngruppe tragen Masken und Handschuhe, bis der Jugendliche in der Quarantänestation ist oder einen negativen Testbefund nachweisen kann
- Regelmässig lüften und Kleider und Bettwäsche waschen
- MA, die der Risikogruppe angehören, nach Hause schicken -> sie sollen sich beim Hausarzt melden
- Alle anderen arbeiten weiter, bis wir das Testergebnis haben
- Sobald Mitarbeitende Symptome haben, sofort nach Hause und isolieren und testen lassen

Positiver Corona Fall (Jugendlicher)

- Das «Haus am Bach» ist als Quarantäne im rechten Teil eingerichtet und bereit. Dort haben wir 5 Isolationszimmer für positiv getestete Corona Jugendliche.
- Wird also ein Jugendlicher positiv getestet, kommt er ins Haus am Bach.
- Sobald der Testbefund kommt, unbedingt edp per Telefon informieren und ams ebenfalls informieren.
- Der Jugendliche kann in den angezogenen Kleidern oder Pyjama ins Haus am Bach umziehen und die persönlichen Effekte mitnehmen. Keine Wäsche, kein Kissen und gar nichts sonst vom eigenen Zimmer. Wir haben alles im Haus am Bach eingerichtet.
- Das Zimmer auf der Wohngruppe wird umgehend geschlossen. Dann werden die SozialpädagogInnen von ams oder edp instruiert, wie das Zimmer gereinigt und die Wäsche abgezogen werden muss.
- Die MA und Jugendlichen, die mit dem positiv getesteten Jugendlichen in den letzten Tagen Kontakt hatten, sollen sich ebenfalls testen lassen
- Dies läuft über edp und die Arztpraxis Dür

Schutzkonzept Schule Albisbrunn

- Die Sekundarschule Albisbrunn arbeitet in 4 Kleinklassen (max. 8 Schüler)
- Der Stundenplan kann aufrecht erhalten werden.
- Das Arbeitspraktikum für Schüler findet normal statt. Die institutionellen Regelungen müssen eingehalten werden.
- Therapie findet für alle normal statt. Die institutionellen Regelungen müssen eingehalten werden.
- ABU und Fachkundeunterricht finden wieder statt. Die institutionellen Regelungen müssen eingehalten werden.
- T&O Unterricht findet wieder statt. Die institutionellen Regelungen müssen eingehalten werden.
- Die Lernenden gehen weiterhin in die Betriebe zur Arbeit unter Einhaltung aller Vorsichtsmassnahmen. Ist dies nicht möglich, sofort bei edp melden.
- Die Tagesstruktur light (TSL) wird wieder installiert.

- In allen Angeboten können die Mindestabstände von 1.5m eingehalten werden
- Überall sind Desinfektionsbehälter. Schüler waschen regelmässig die Hände und desinfizieren sie anschliessend
- Auf der Toilette befindet sich immer nur eine Person
- Die Unterrichtsräume werden wöchentlich gereinigt und täglich die Oberflächen desinfiziert

MA der Risikogruppe

MA der Risikogruppe können grundsätzlich arbeiten.

Ob sie «home office» Arbeiten erledigen oder in Albisbrunn sind, entscheidet der Vorgesetzte in Absprache mit dem Mitarbeiter und edp.

Wenn ein positiv getesteter Jugendlicher in Albisbrunn ist, müssen die MA der Risikogruppe nach Hause.

Lehrpersonen, die der Risikogruppe angehören und unterrichten, tragen eine Schutzmaske.

Öffentliche Massnahmen

- **Maskenpflicht in ÖV**
- **Maskenpflicht in den Läden und Geschäften**

Auf jeder Wohngruppe hat es genügend Schutzmasken.
Jugendliche dürfen Albisbrunn nicht ohne Schutzmasken verlassen.

Weiterhin wichtig!

- Keine Gruppenbesuche mehr von Jugendlichen, die nicht auf der Wohngruppe wohnen (Albisbrunn Jugendl. und externe), Ausnahme Eltern und feste Beziehung mit Voranmeldung
- Mahlzeiten auf der Gruppe gestaffelt, damit die 2 Meter Abstand eingehalten werden können. Wenn wenige Jugendliche am Esstisch sind und der Abstand eingehalten werden kann, braucht es keine Staffelung.
- Kein Schlafen in fremden Zimmern. Am Wochenende bleiben alle Wohngruppen offen. Jeder Jugendliche schläft in seinem eigenen Zimmer.
- Kein Ausgangsverbot für die Jugendlichen.
- Alle Mitarbeitenden halten sich an die institutionellen und öffentlichen Regelungen und fordern diese aktiv und mit Nachdruck bei den Jugendlichen ein.

Interne und externe Anlässe

- Die Gesamtleitung entscheidet von Anlass zu Anlass, ob er durchgeführt wird oder nicht.
- Es wird eine Risikoabwägung durchgeführt und die institutionellen und gesellschaftlichen Regelungen müssen eingehalten werden können.
- Die Viehschau findet dieses Jahr nicht in der Schreinerei statt und unsere Mitarbeitenden werden die Viehschau nicht besuchen.
- Das Theater Verding ist auf Mai verschoben worden.